



Aufgaben um den Bus mit Füßen ins Rollen zu bringen

So starten Sie einen Bus mit Füßen an Ihrer Schule



Mit einer Kontaktperson an der Schule, läuft der Bus mit Füßen einfacher. Dafür brauchen wir Sie! In erster Linie geht es darum, den Bus „anzuschieben“, dann rollt er von selbst.

„Anschieben“ bedeutet konkret, das Projekt bekannt zu machen und Familien zu vernetzen, gerne auch zu zweit oder zu dritt. Wie Sie dies tun können, erfahren Sie immer rechtzeitig bevor die Aufgaben anstehen per E-Mail. Was es für Sie als Kontaktperson zu tun gibt, sehen Sie in der Übersicht.



Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an
busmitfuessen@muenchenunterwegs.de

Frühling

Gewinnen Sie „Mitfahrer*innen“

Sie bekommen von uns Flyer und Poster zugeschickt. Fragen Sie in Ihrer Schule und in umliegenden Kindertagesstätten, ob Sie die Materialien auslegen dürfen.

Sommer

Familien lernen sich kennen

Vernetzen Sie Nachbarsfamilien, indem Sie „Bus mit Füßen-Gruppen“ bilden. Die Adressen und Kontaktdaten erhalten Sie von uns.

Spätsommer

Der Weg zum Start

Bald startet die Schule. Organisieren sie Bus mit Füßen-Treffen auf dem Spielplatz. So lernen sich die Kinder kennen und die Vorfreude auf die Schule steigt.

Im besten Fall gehen die Kinder direkt ab dem ersten Schultag gemeinsam mit dem Bus mit Füßen in die Schule.

Winter

Es läuft

Sobald die Kinder sicher auf dem Schulweg unterwegs sind, können Sie mit den Kindern besprechen, wann sie zum ersten Mal ohne Begleitung den Schulweg gehen dürfen.

Ein wichtiges Stück Lebensweg ist nun bewältigt. Sie und die Kinder können stolz auf sich sein!

